

Ansländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — Herr Hofprediger Kehler hat sein Amt als Hof- und Garnisonprediger aufgegeben.

Altdöbern. — Beim Fußballspiel erlitt der Präparand Jante, Sohn des Lehrers im benachbarten Redden, einen Bruch der linken Unterschenkelknochen des linken Beines.

Altdöbern. — Beim Holzfahrgang aus dem hiesigen Stadtfest ist der Eigentümer Erdmann Wollweber aus Altdöbern tödlich verunglückt.

Cottbus. — Von der Strafkammer wurde der vielfach vorbestrafte Handelsmann Hermann Kott aus Toghimmühle bei Schenkenberg wegen Anstiftung zum schweren Diebstahl und Hehlerei zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Reich. — Seit einiger Zeit wurde die in der hiesigen Sammlungsanstalt beschäftigte 22jährige Arbeiterin Schiemenz aus dem benachbarten Wilmersdorf vermisst.

Raddisch. — Eine Feuersbrunst legte hier ein Stallgebäude des Hofwirts und Fleischhändlers Bösch in Asche.

Drosseln. — In der in der Poststraße gelegenen Göttschen Fabrik für Küchennöbel entstand ein großes Schadenfeuer.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Dem Privatdozenten für Hygiene und Bacteriologie und ersten Assistenten bei Geh. Rath Pfeifer am hygienischen Institut der hiesigen Universität, Dr. Ernst Friedberger, ist das Prädikat „Professor“ verliehen worden.

Altenstein. — Das Schwurgericht verurteilte die russisch-polnischen Arbeiter Adalbert Kupinski aus Czachanow, ersteren zu 6 Jahren Zuchthaus und Witoski zufänglich einer im vorigen Jahre gegen ihn erkannten 5jährigen Zuchthausstrafe zu 11 Jahren Zuchthaus.

Altwasser. — Ein schweres Grubenunglück ereignete sich auf dem hiesigen Tiefbau infolge niedergehenden Gesteins.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Herr, Beigeordneter der Stadt Bülow, ist im Alter von 62 Jahren am Herzschlag gestorben.

Stolp. — Der Arbeiter August Much auf Wilhelmshof bei Schmolzin stürzte von einem Wagen der Feldbahn der königlichen Gutsverwaltung und wurde durch Leberfahrgang getötet.

Die Leiche des seit dem 27. Januar vermissten Einjährigen Ramdohr 099 hiesigen Husarenregiment wurde durch die Leiche der Kaiserlichen Werft zu Danzig aufgefunden.

Plathe. — Der Kronprinz wurde in das hiesige Kirchenbuch als Pathe bei dem 11. Sohne des Zimmermanns Gustav Petermann eingetragen.

Provinz Posen. Aalenau. — In der Nacht ist auf dem Gehöft des Wirtes Christian Gach in Grandorf ein Schadenfeuer ausgebrochen.

Wieder ist ein alter Mitkämpfer von 1848-51, der Rentempfangener Dellek Hinrich Ehlers, gestorben.

Angeln. — Der Gutsbesitzer W. Marzens auf Lundsgaard, weit hin bekannt durch seine große Obstweinkellerei, ist nach kurzer Krankheit im Alter von kaum 70 Jahren gestorben.

Bromberg. — In der Forderer Chaussee wurde im Straßengraben der Leichnam des Petroleumhändlers Neck aus Schöndorf mit einer schweren Wunde am Kopf tot aufgefunden.

Breslau. — In Lüben wurde der städtische Krankenwärter Wohlfahrt das Opfer einer verhängnisvollen Verwechslung.

Der Ordinarium für deutsches Recht in Münster Dr. Hans Schreier ist in Bonn als Nachfolger des verstorbenen Geh. Justizraths Prof. J. Lösch in Aussicht genommen.

Essen. — Im Jahre 1904 war der Bergmann Toni zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

ihren Mehrheit ablehnend gegen den letzten Antrag erklärt hat, beschloß die Versammlung einstimmig, sich an den Magistrat mit der Bitte zu wenden, in Erwägung einzutreten, ob der Friedrichsplatz nicht doch geeignet ist für das Denkmal.

Stendal. — Die von Berlin hier zugewandte 24jährige Studentin Betty Beltsante, die Tochter eines Amsterdamer Redakteurs, hat sich in der Nacht in einem hiesigen Hotel mit Salzsäure vergiftet.

Beim Bahnübergange Wahrburg wurde Nachts der 75jährige Greber Albert Köppler aus Ostpreußen von einem Zuge überfahren und schrecklich verkrümmt.

Riel. — Der Kieler Privatdozent Dr. jur. Kurt Perels, Sohn des Geh. Admiralitätsrats Perels, hat einen Ruf an die Universität Greifswald erhalten.

Das fünfzigjährige Dienstjubiläum feierte der langjährige Intendant der kaiserlichen Werft Riel, der Werft-Inspektor Dahms.

Wieder ist ein alter Mitkämpfer von 1848-51, der Rentempfangener Dellek Hinrich Ehlers, gestorben.

Angeln. — Der Gutsbesitzer W. Marzens auf Lundsgaard, weit hin bekannt durch seine große Obstweinkellerei, ist nach kurzer Krankheit im Alter von kaum 70 Jahren gestorben.

Bromberg. — In der Forderer Chaussee wurde im Straßengraben der Leichnam des Petroleumhändlers Neck aus Schöndorf mit einer schweren Wunde am Kopf tot aufgefunden.

Breslau. — In Lüben wurde der städtische Krankenwärter Wohlfahrt das Opfer einer verhängnisvollen Verwechslung.

Der Ordinarium für deutsches Recht in Münster Dr. Hans Schreier ist in Bonn als Nachfolger des verstorbenen Geh. Justizraths Prof. J. Lösch in Aussicht genommen.

Essen. — Im Jahre 1904 war der Bergmann Toni zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Helmstedt. — Das Verfahren gegen den Förster Bötsche, der hier vor einiger Zeit den Witwibald Wiende aus Walbed erschoss, ist nun eingestellt, desgleichen ist auch eine Privatentschädigungsforderung der Angehörigen des B. abgelehnt worden.

Holzminden. — Kürzlich ist Gräfin Charlotte von der Schulenburg im benachbarten Hehlen a. d. Weiser sanft entschlafen.

Lüneburg. — Der Arbeiter Hunjinger aus Hannover, früher in Celle, der bei einer Vernehmung als Zeuge vorstrafen verschwiegen hat, von denen die letzte 13 Jahre zurücklag, und seitdem sich aufgeführt hat, wurde wegen Meineids zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt.

Schwerin. — Hier feierte Herr Oberrevisor Krensch sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Das 40jährige Jubiläum als Hebamme in hiesiger Stadt beging die Hebamme Wilhelmine Müller, geb. Hesse.

Grevesmühlen. — Kürzlich verkaufte der Schützenwirth W. Toll seinen Schützenhof hier selbst an den Schmiedemeister und Gastwirth Roswig in Rolofshagen für 25,500 Mk.

Da r m h a d t. — Kürzlich wurde der bei der Staatsbahn beschäftigte, 30 Jahre alte Maschinenpuffer Adam Blitz aus Hering l. D. auf dem Rangirbahnhofe der früheren Hessischen Ludwigsbahn von einem einfahrenden Zuge erfasst und sofort getötet.

Die hiesige, unter Anerkennung seiner mehr als 50jährigen treuen Dienste.

Dresden. — Es sind 25 Jahre, daß der Kapitän Eduard Viehig vom Dampfer „Germania“ im Dienste der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft thätig ist.

Leipzig. — Im Rathstheater in Leipzig wurde im Jahre 1907 für 401,024 Mark Wein getrunken.

Leipzig. — Im Jahre 1904 war der Bergmann Toni zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

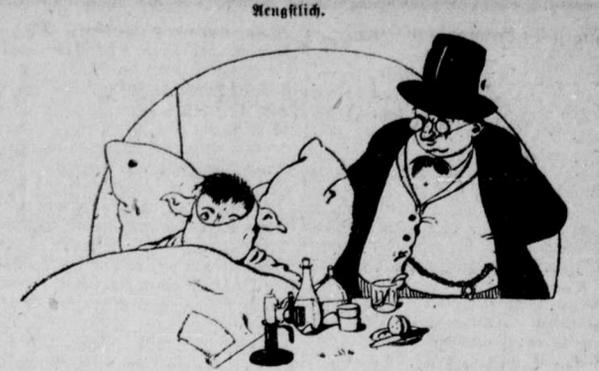
Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.



Arzt (zum Patienten, einem alten Trinker): „Also der Durst ist verschwunden?“ Patient: „Ja, aber gelten S, Herr Doktor, er kommt doch wieder?“

seph Girner von Böhringen hat ein Geständnis abgelegt.

Danienberg. — Hier fand zum ersten Male die Wahl eines Bürgermeisters statt.

Grevesmühlen. — Kürzlich verkaufte der Schützenwirth W. Toll seinen Schützenhof hier selbst an den Schmiedemeister und Gastwirth Roswig in Rolofshagen für 25,500 Mk.

Da r m h a d t. — Kürzlich wurde der bei der Staatsbahn beschäftigte, 30 Jahre alte Maschinenpuffer Adam Blitz aus Hering l. D. auf dem Rangirbahnhofe der früheren Hessischen Ludwigsbahn von einem einfahrenden Zuge erfasst und sofort getötet.

Die hiesige, unter Anerkennung seiner mehr als 50jährigen treuen Dienste.

Dresden. — Es sind 25 Jahre, daß der Kapitän Eduard Viehig vom Dampfer „Germania“ im Dienste der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft thätig ist.

Leipzig. — Im Rathstheater in Leipzig wurde im Jahre 1907 für 401,024 Mark Wein getrunken.

Leipzig. — Im Jahre 1904 war der Bergmann Toni zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.



Arzt (zum Patienten, einem alten Trinker): „Also der Durst ist verschwunden?“ Patient: „Ja, aber gelten S, Herr Doktor, er kommt doch wieder?“

meindemahl erhielt der Landwirth Herr Hilger-Mollitor drei Viertel sämmtlicher Stimmen. Er ist somit gewählt.

Danienberg. — Hier fand zum ersten Male die Wahl eines Bürgermeisters statt.

Grevesmühlen. — Kürzlich verkaufte der Schützenwirth W. Toll seinen Schützenhof hier selbst an den Schmiedemeister und Gastwirth Roswig in Rolofshagen für 25,500 Mk.

Da r m h a d t. — Kürzlich wurde der bei der Staatsbahn beschäftigte, 30 Jahre alte Maschinenpuffer Adam Blitz aus Hering l. D. auf dem Rangirbahnhofe der früheren Hessischen Ludwigsbahn von einem einfahrenden Zuge erfasst und sofort getötet.

Die hiesige, unter Anerkennung seiner mehr als 50jährigen treuen Dienste.

Dresden. — Es sind 25 Jahre, daß der Kapitän Eduard Viehig vom Dampfer „Germania“ im Dienste der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft thätig ist.

Leipzig. — Im Rathstheater in Leipzig wurde im Jahre 1907 für 401,024 Mark Wein getrunken.

Leipzig. — Im Jahre 1904 war der Bergmann Toni zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.

Stettin. — Die Frau und die Stiefkinder des Malermeisters Alzer haben sich durch Leuchtgas vergiftet.